

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **34 (1969)**

Heft 2

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

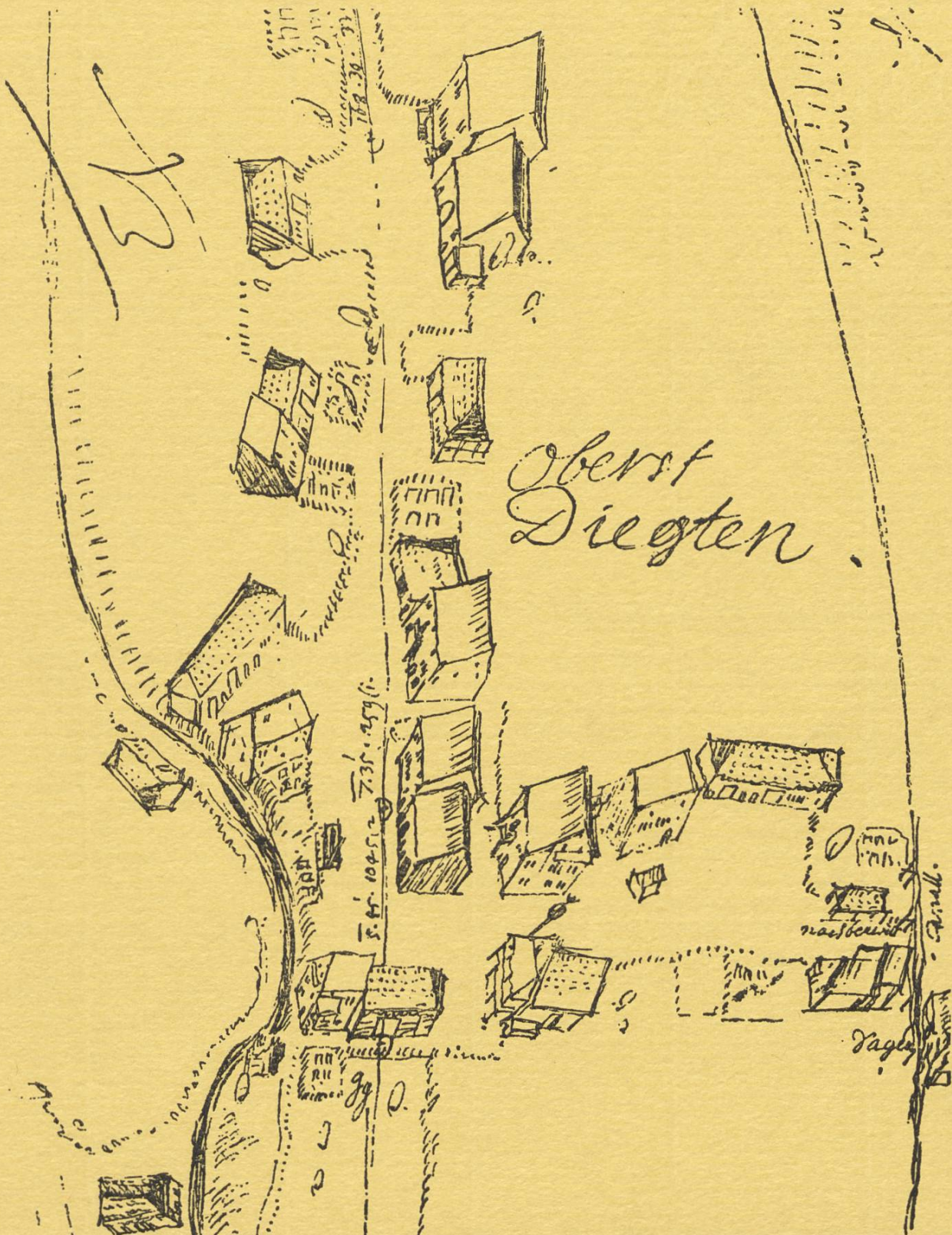
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nr. 2
34. Jahrgang
Juni 1969

Baselbieter Heimatblätter

Druck und Verlag
Landschäftler AG
Liestal

Organ der Gesellschaft für Baselbieter
Heimatsforschung
Erscheint jährlich viermal



An unsere verehrten Abonnenten!

Der heutigen Nummer liegt ein Einzahlungsschein bei. Wir bitten unsere Abonnenten, damit das Jahresabonnement 1969 im Betrage von Fr. 8.— auf das Postcheckkonto 40 - 723 der Landschäftler AG einzuzahlen. Den Lesern, welche den Posteinzug vorziehen, werden wir Ende August eine Nachnahme im obigen Betrag zuzüglich Einzugsspesen zustellen. Wir wären allen, die keine Nachnahme wünschen — und damit Kosten sparen — dankbar, wenn sie die genannte Frist zur direkten Zahlung beachten würden. Der Einzahlungsschein muss aus technischen Gründen jeder Nummer beigelegt werden. Die Mitglieder der «Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung» und jene Abonnenten, die für das Jahr 1969 bereits bezahlt haben, sind gebeten, diese Zahlungseinladung als gegenstandslos zu betrachten.

*Redaktion und Verlag der Baselbieter Heimatblätter
Landschäftler AG*

Bemerkungen zum Umschlagbild

Die Hefte des gleichen Jahrgangs enthalten als gemeinsames Kennzeichen die Wiedergabe eines graphischen Kunstwerks. Das Strichcliché des laufenden Jahrgangs ist eine vogelperspektivische Ansicht von *Oberdiegten* (Oberst Diegten). Es ist die verkleinerte Wiedergabe einer Federzeichnung aus dem Feldbuch des Geometers *Georg Friedrich Meyer* (1645 bis 1693). Das nach Süden orientierte, 1681 datierte Bild enthält als Vermessungsgrundlage die Tallinie. Der Weg nach Eptingen führte aber nicht durch die Scheune des untersten Hauses, sondern rechts um das Haus herum. Stattliche Häuserzeilen am Talweg und am Weg nach Bennwil, am tannengeschmückten Maienwirthaus vorbei. Am rechten Rande eine Säge (Sagen), zu der ein vom Dorfbach abgeleiteter Kanal (Canall) führt. Neben imposanten Dreisässenhäusern aus Stein auch niedrige Ständerbauten mit Strohwalmdächern. Bei einigen Häusern steht neben dem steinernen, neuen Wohnteil die alte Scheune in Ständerkonstruktion. Eines der dargestellten Häuser, vielleicht das Wirthaus, war die Wohnung des Bauernführers Joggi Mohler, der 1653 enthauptet wurde.